Bremerhaven, 07.06.2022

Anfrage - Nr. StVV - AF 28/2022 (§ 38 GOStVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.07.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Rettungseinsätze bei Verdacht auf Herzprobleme und Schlaganfall (AfD)

Sachverhalt:

Die Berliner Zeitung (BZ) berichtete am 14.4.22 unter dem Titel "Herzprobleme und Schlaganfälle: Zahl der Rettungseinsätze steigt stark an" und bezieht sich auf Statistiken der Berliner Feuerwehr.

Die BZ führt dazu aus:

"Unter den Stichworten "Herzbeschwerden / Implantierter Defibrillator" sowie "Brustschmerzen / Andere Beschwerden in der Brust" stieg die Zahl der protokollierten Einsätze im Jahr 2021 im Vergleich zu den Durchschnittswerten aus den Jahren 2018/2019 um 31 Prozent auf insgesamt 43.806 Einsätze. Die Zahl der protokollierten Einsätze unter den Stichworten "Schlaganfall / Transitorisch Ischämische (TIA) Attacke" stieg im Vergleich zu den Durchschnittswerten aus den Jahren 2018/2019 um 27 Prozent auf insgesamt 13.096 Einsätze."

Wir fragen den Magistrat:

- Gibt es in Bremerhaven eine ähnliche Entwicklung bei o.g. Herz-, bzw. Schlaganfallbeschwerden (bitte nach Jahren ab 2018 und in Alterskohorten in 10er Jahren aufführen für beide Gruppen, also Herz-/Brustbeschwerden bzw. Schlaganfall/TIA)
- a) nach den Erkenntnissen und Statistiken der Bremerhavener Feuerwehr,
- b) nach den Erkenntnissen des Gesundheitsamtes oder anderer städtischer Dienststellen?
- 2. Wie beurteilt der Magistrat ggf. vorhandene signifikante Änderungen in den o.g. Statistiken von Feuerwehr und anderen städtischen Behörden wie dem Gesundheitsamt?
- 3. Bitte um Darlegung der Sterbefälle in Bremerhaven seit 2018, aufgegliedert nach Ursachen, nach Monaten und Alterskohorten.
- 4. Wie stellen sich die Sterbefälle entsprechend Frage 3 in den o.g. Bereichen Herz/Herz-Kreislauf bzw. als Auswirkungen von Schlaganfällen/TIA dar in Bezug zu Corona dar, einschließlich des Einflusses etwaiger Impfschäden?

Gemäß § 38 (1) Satz 3 GOStVV wird die schriftliche Beantwortung beantragt.

Thomas Jürgewitz Fraktionsvorsitzender